

Zeitschrift:	Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique
Herausgeber:	Schweizerischer Traktorverband
Band:	6 (1944)
Heft:	7
Rubrik:	Buntes Allerlei = Un peu de tout

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buntes Allerlei · Un peu de tout

Unfallgefahr.

Während drei bestimmten Zeitabschnitten, im Frühjahr, in der Erntezeit und im Herbst, werden unsere Traktoren besonders häufig eingesetzt. In solchen Stosszeiten ist die Unfallgefahr immer gross, denn das Arbeitsprogramm ist umfangreich und schwer.

Mangel an Arbeitskräften, Militärdienstleistung, Witterungseinflüsse usw., sind Faktoren, die ein äusserst rationelles und intensives Arbeiten erfordern, aber auch dazu beitragen, die notwendige Sorgfalt eher ausser acht zu lassen. Es wird rascher und hemmungsloser gefahren und bisweilen sitzen Leute am Steuerrad der Maschine, denen die unerlässliche Routine und Beherrschung des Fahrzeuges abgeht. Der Traktor, welcher gesetzlich als Einmannfahrzeug bestimmt ist, wird zum Transportmittel von Hilfskräften in der Landwirtschaft und landwirtschaftlichen Geräten aller Art.

Wir wissen wohl, dass die Motive, die zu solchen Ueberschreitungen treiben, nicht sportlicher Natur sind. Wenn wir aber konstatieren müssen, dass Unfälle zur Tagesordnung werden, oder gar Unfälle mit tödlichem Ausgang zu registrieren sind, können wir nicht unterlassen, dringend zur Vorsicht zu mahnen.

Darum richten wir den Appell an alle unsere Traktorführer, die vorgeschriebene Geschwindigkeitsgrenze nicht zu überschreiten, das Mitfahrenlassen zu vermeiden oder nur dann zu gewähren, wenn die notwendigen Sicherungsmaßnahmen getroffen sind. Wir denken beispielsweise an Radschutz-Vorrichtungen in Form von Gittern oder ganzer Deckbleche, die gleichzeitig als Haltegriffe benutzt werden können. Geräte sollten nur dann mitgeführt werden, wenn eine einwandfreie Befestigung derselben möglich ist. Zudem sollten die Ausmasse derselben, diejenigen der Maschine im Interesse der Verkehrssicherheit nicht überragen.

Seiner Lebtag die Versicherungsprämie, ohne einen einzigen Schadensfall, entrichten zu können, ist doch bestimmt ein schöner Rekord! Rü.

Jeder Unfall...



bedeutet einen materiellen Verlust.
Versichern Sie sich zur rechten Zeit.

„WAADTLÄNDISCHE“
Versicherung auf Gegenseitigkeit
Lausanne

Jährliche Gewinnverteilung an die Genossenschafter